

SELBSTBESTIMMT & SICHER

PRÄVENTION FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
MIT BEHINDERUNG

FACHTAGUNG

2.7.2026

9:30 - 16:30 UHR
HOTEL FRANZ, ESSEN
TEILNAHMEBEITRAG: 110,- EURO

ZIELGRUPPE: FACH- UND LEITUNGSKRÄFTE DER
FREIEN KINDER- UND JUGENDHILFE IN NRW



Landesfachstelle
Prävention sexualisierte Gewalt

ANMELDUNG:

[WWW.PSG.NRW](http://www.psg.nrw) > VERANSTALTUNGEN

PROGRAMM

09:30 Uhr Ankommen und Stehkafee

10:00 Uhr Begrüßung / Grußworte

10:30 Uhr **Vortrag 1:** Inklusiver Kinderschutz zwischen Schutz und Teilhabe: Aktuelle Diskurse und Datenlage zu Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen

Prof.'in Dr. Heike Wiemert (katho NRW)

11:30 Uhr **Vortrag 2:** Gewalt stoppen – miteinander stark!

Gewaltschutzteam der Lebenshilfe Köln

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Foren 1 - 4** (1. Durchlauf)

14:30 Uhr Kaffee-Pause

15:00 Uhr **Foren 1 - 4** (2. Durchlauf)

16:00 Uhr Austausch im Plenum

16:30 Uhr Ende

Themen der Foren:

Forum 1 Inklusive Präventionsarbeit – Grundsätze, Haltungen und Einblicke in die Praxis

Forum 2 Sexuelle Bildung inklusiv gestalten

Forum 3 Digitale Räume schützen – Inklusive Medienarbeit gestalten

Forum 4 (K)Ein Kinderspiel – Inklusive Schutzkonzepte partizipativ gestalten

Hinweis: Alle Foren finden um 13:30 Uhr sowie um 15:00 Uhr statt. Somit kann jede*r Teilnehmer*in zwei Foren besuchen. Ihre Wünsche werden im Anmeldeformular abgefragt.

FORUM 1: INKLUSIVE PRÄVENTIONSARBEIT – GRUNDSÄTZE, HALTUNGEN UND EINBLICKE IN DIE PRAXIS (ANNA GRÄSER, PROMÄDCHEN MÄCHENHAUS DÜSSELDORF E.V., UND LISA HEIZMANN, PSG.NRW)

Der Workshop vermittelt Grundlagen inklusiver Präventionsarbeit gegen sexualisierte Gewalt. Wir erarbeiten zentrale Präventionsprinzipien, setzen uns ableismuskritisch mit den Begriffen Behinderung und Inklusion auseinander und überlegen gemeinsam, wie Präventionskonzepte (noch) inklusiver gestaltet werden können und was das konkret in der pädagogischen Praxis bedeutet.

FORUM 2: SEXUELLE BILDUNG INKLUSIV GESTALTEN (JENS BRÖRKEN, INSTITUT FÜR SEXUALPÄDAGOGIK)

Wie kann sexuelle Bildung für alle Menschen zugänglich, verständlich und teilhaberorientiert gestaltet werden? In diesem Forum geht es um Grundlagen zum Recht auf sexuelle Selbstbestimmung und hilfreiche Hinweise für eine inklusive Bildungsarbeit.

FORUM 3: DIGITALE RÄUME SCHÜTZEN – INKLUSIVE MEDIENARBEIT GESTALTEN (BIANCA RILINGER, LAG LOKALE MEDIENARBEIT NRW E.V. / OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT HOT PORZ GMBH)

In diesem Workshop werden Methoden zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt und von Cybergrooming in digitalen Räumen vorgestellt und gemeinsam in der Gruppe ausprobiert. Neben konkreten Hinweisen zur Anleitung erhalten die Teilnehmenden Tipps für die Durchführung und Auswertung sowie Hilfestellungen für die Umsetzung in der eigenen pädagogischen Praxis. Die Methoden können in der Präventionsarbeit mit jungen Menschen (ab 12 Jahren) sowohl mit als auch ohne Behinderung eingesetzt werden und richten sich besonders an Jungen* und Männer*.

FORUM 4: (K)EIN KINDERSPIEL – INKLUSIVE SCHUTZKONZEPTE PARTIZIPATIV GESTALTEN (GEWALTSCHUTZTEAM DER LEBENSHILFE KÖLN)

Die Beteiligung von Menschen mit Behinderungen ist bei der Entwicklung inklusiver Schutzkonzepte ein zentraler Aspekt – ihre Partizipation ist essenziell, um wirksame Präventionsmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. In diesem Workshop möchten wir einen Überblick darüber geben, wie Inklusion und Gewaltprävention erfolgreich gestaltet werden können. Anhand des Bereichs Wohnen zeigen wir exemplarisch, wie ein inklusives Schutzkonzept installiert werden kann. Wir beleuchten die Möglichkeiten und Herausforderungen im Beteiligungsprozess von Menschen mit Beeinträchtigungen und berichten aus der Praxis, teilen Erfahrungen und geben Einblicke in unsere Tätigkeiten.

KURZE ERKLÄRUNG IN EINFACHER SPRACHE:

Der Fach-Tag „Selbstbestimmt & sicher“ ist am 2. Juli 2026.

Der Fach-Tag ist in Essen.

Der Ort ist das Hotel Franz.

Das Hotel ist barrierefrei.

Das bedeutet:

Menschen mit Behinderung können alle Räume gut nutzen.

Die Veranstaltung ist in deutscher Laut-Sprache.

Es sind zwei Übersetzerinnen für Leichte Sprache da.

Sie übersetzen während der ganzen Veranstaltung.

Das nennt man Simultan-Übersetzung.

Sie übersetzen die Inhalte vom Fach-Tag direkt in Leichte Sprache.

Ein Fach-Tag ist eine Veranstaltung für Fach-Leute.

Der Fach-Tag ist für Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Dort sprechen die Teilnehmenden über ein bestimmtes Thema.

Beim Fach-Tag geht es um Kinder und Jugendliche mit Behinderung.

Kinder und Jugendliche mit Behinderung sollen besser vor Gewalt geschützt werden.

Beim Fach-Tag geht es vor allem um sexualisierte Gewalt.

Beim Fach-Tag geht es auch um Selbst-Bestimmung.

Das bedeutet:

Kinder und Jugendliche sollen selbst mitentscheiden können.

Es gibt Vorträge und Workshops.

Die Teilnehmenden bekommen Ideen für ihre Arbeit.

INFOS ZUR BARRIERE- FREIHEIT

Das Hotel Franz ist in allen Bereichen barrierefrei zugänglich.

Mehr Infos dazu finden Sie hier:

<https://www.hotel-franz.de/barrierefreiheit/unsere-leistungen>

Der Fachtag findet in deutscher Lautsprache statt. Zusätzlich wird eine simultane Übersetzung in Leichte Sprache angeboten.

In Einfacher Sprache:

Beim Fach-Tag sind zwei Übersetzerinnen für Leichte Sprache da.

Sie übersetzen während der ganzen Veranstaltung.

Das nennt man Simultan-Übersetzung.

Sie übersetzen die Inhalte vom Fach-Tag direkt in Leichte Sprache.